

Covid-19-Impfstoffe: Fax-Meldung vom MBV

Von Medizinische Beratung

6. Dezember 2023, 13:01

- Schutzimpfungen

Anfang Dezember 2023 erhielt eine Vielzahl von Praxen in Mecklenburg-Vorpommern ein Schreiben des „Medizinischen Behandlungsverbundes GmbH“ (MBV).

Inhalt dieses Schreibens ist ein Aufruf, Probenmaterial verschiedener mRNA-Impfstoffchargen einzusenden sowie aufgrund postulierter DNA-Verunreinigungen in mRNA-basierten COVID-19-Impfstoffen von weiteren Impfungen abzusehen. Bei Nichtbeachtung drohe laut MBV gegebenenfalls ein Haftungsrisiko aufgrund unzureichender Patientenaufklärung.

Ein Haftungsrisiko ist nicht bekannt. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung rät Praxen davon ab, Probenmaterial an die MBV zu senden. Eine Legitimation zur Verwendung des „Rote-Hand-Brief“-Symbol durch den MBV lag nach Kenntnissen der KVMV nicht vor.

Ansprechpartner:

KVMV, Abteilung Medizinische Beratung, Tel.: +49 385.7431 407